



PROTOKOLL VOM 28. NOVEMBER 2016 – ÖFFENTLICHE VERSION –

Erstellt am 4. Dezember 2016.

Sitzungsleitung: Matthias Lüth
Protokoll: Virginia Sengewald
Norman Philipps

Raum: SCH B 037
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr

Unterschriften:
Sitzungsleitung:

Protokollant:



ANWESENHEITSLISTE

Gewählte Mitglieder:

- Anne Petznick
- Ben Endtmann
- Laura Heckmann
- Matthias Lüth
- Nils Taeger
- Norman Philipps
- Selina Schulze Spüntrup
- Virginia Sengewald

Freie Mitglieder:

- Alexander Wigand
- Alina Meyer
- Eric Mischke
- Florian Rohner
- Hendrik Nebel
- Julius Hoffmann
- Martin Heringlehner
- Max Haselbach
- Stefan Nietert

Gäste:

- Denis Godoun
- Judith Schulze
- Lucas Langwald
- Malte-Clemens Lohs
- Remus Lion Migura
- Sebastian Kies
- Sylvio Schöhl
- Tom Sakretz

Entschuldigt fehlen:

- Janina Meyer
- Julia Seliger
- Marian Schwabe
- Max Sprößig
- Miriam Pertzborn

Unentschuldigt fehlen:

- Ina Bartik
- Miriam Zimmermann



INHALTSVERZEICHNIS

1 Begrüßung und Formalia	4
2 Protokolle	4
2.1 Protokoll vom 21.11.2016	4
3 Berichte	4
3.1 Bericht BuFaK	4
4 ToDo	6
4.1 Info: Nächstes Vernetzungstreffen 02.12.	6
4.2 Ausschreibung: StuRa (Neuentsendung) und FSR-Posten	6
5 Finanzantrag: Kalender Volleyballdamen TUD – Werkstattedition	7
6 Bereichs-FSR-Sitzung	8



1 BEGRÜSSUNG UND FORMALIA

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Es sind 8 von 15 FSR-Mitgliedern anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

5 2 PROTOKOLLE

2.1 PROTOKOLL VOM 21.11.2016

Vertagt, weil es noch nicht herumgeschickt wurde.

3 BERICHTE AUS GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

3.1 BERICHT BUFAK

- 10 **Berichterstatter:** Matthias Lüth, Janina Meyer, Virginia Sengewald, Miriam Pertzborn, Max Haselbach und Nils Taeger

bufak-wiso.org/wiki/index.php/Hauptseite

Zugang: bufak Passwort: (kann beim FSR erfragt werden)

15 Workshops

Selbstverständnis der BuFaK

VG Wort

- keine neuen Informationen für uns
- Diskussion darüber, ob FSRe die Skriptverteilung übernehmen sollten kam dazu, dass diese Variante bevorzugt wird
- rechtliche Lage ungeklärt, allerdings sollten Studierende erste Priorität haben

20 Rats-Workshop

- genaueres kann Matthias (WS-Leiter) erzählen



BarCamps

Außen-/Innenwirkung der BuFaK

Finanzierung eines FSRs

- Haupteinahmequellen sind fast immer Partys
- 5
- viele Unis haben Probleme mit Konkurrenz
 - andere Uni plakatieren über fremde Plakate (auch weiße Tapete reicht aus)
 - andere Einnahmequellen: Unternehmenskontaktmesse, Verkauf von Glühwein, Waffeln und ähnliches
 - fast alle anderen FSRs haben eine HSG oder Förderverein
- 10
- Fazit für uns:** Wir sollten uns weiter mit der Gründung eines Fördervereins auseinandersetzen. Ich habe bereits eine Satzung einer HSG bekommen und gleiche die mit unserer vorläufigen Satzung ab.

Firmenkontaktmesse

- in Paderborn gibt es die LookIn
- 15
- Unternehmen sollten Ende des Jahres kontaktiert werden
 - U. Sind bereit viel für Stände zu zahlen, allerdings sollte die Messe dafür schon etabliert sein

Campus-Rallye

- kaum neue relevante Informationen für uns
- 20
- Sponsoring sollten wir definitiv verbessern

Workshop: Bereitet das Studium ausreichend auf das Berufsleben vor?!

- Welche Softskills, Computerfähigkeiten und Sozialkompetenzen werden während des Studiums an einer Universität oder Hochschule vermittelt
 - sammeln und diskutieren von Konzepten der verschiedenen Hochschulen
- 25
- Fazit: an Fachhochschulen sind solche Kurse in der Regel deutlich besser in den Stundenplan integriert
 - an einigen Hochschulen werden entsprechende Angebote über den FSR koordiniert

Workshop: Arbeiten neben dem Studium

- generelle Informationen zur Wahl der Beschäftigungsform, steuerlichen Aspekte und Sozialabgaben
- 30

Barcamp: Softskills und Computerkenntnisse in der Lehre

- Diskussion ging überwiegend um Praktika



- Pflicht/freiwillig, Dauer von Praktika, pro/contra
- Welche Kenntnisse im Bachelorstudium vermittelt werden sollten
- Details im Bericht folgt im Wiki, gern auch auf Nachfrage

5 **Barcamp: Einführungswochen bei Universitäten mit mehr als 400 Erstis pro Semesterstart**

- neue Ideen für die Ausgestaltung der Woche
- generell stehen wir mit unserer Woche auch im bundesweiten Vergleich sehr gut da

10 **Diskussion/Nachfragen:**

Vorstellung der einzelnen Punkte und Aufforderung sich für die BuFaK im Sommersemester zu bewerben.

4 TODO

4.1 INFO: NÄCHSTES VERNETZUNGSTREFFEN 02.12.

15 *Verantwortlich:* Matthias Lüth

Das nächste Vernetzungstreffen findet am 02.12. ab 15:00 Uhr beim FSR Verkehr (POT/13) statt.

20 Wer möchte daran teilnehmen? Marian, Ben, Norman, Virginia, Julius, Martin und Nils werden hingehen.

4.2 AUSSCHREIBUNG: STURA (NEUENTSENDUNG) UND FSR-POSTEN

Die Ausschreibung muss bis zum 5. Dezember 2016 öffentlich sein, da die Konstituierende Sitzung am 19. Dezember 2016 stattfinden wird.



5 FINANZANTRAG: KALENDER VOLLEYBALLDAMEN TUD – WERKSTATTEDITION

Antragsteller: Nils Taeger, Marian Schwabe und Norman Philipps

5 **Antragstext:**

Der FSR-WiWi beschließt 15€ für die Anschaffung des Volleyballdamenteamkalenders in der Werkstattedition (Aufbautraining). <http://www.volle-y-power.de/index.php/kalender>

Ausgaben: 15 Euro

Einnahmen: Die eingesparten Anschaffungskosten eines anderen Kalenders

10

Begründung:

Der Kalender würde die Anwesenheitszeit von Studenten im Büro und damit die FSR-Bindung erhöhen.

15 Es ist ebenfalls davon auszugehen, dass der Kalender die Arbeitsatmosphäre und Produktivität positiv beeinflusst, auf Grund der schönen Formen und Rundung der Oldtimer. Außerdem sparen wir mit der Anschaffung die Kosten eines eigenen Kalenders, was die Anschaffungskosten erheblich senkt.

20 Der aber wohl mit Abstand wichtigste Punkt ist, dass wir mit dem Kalenderkauf das Volleyballteam der TU Dresden in ihrer EM-Finanzierung (welche in hohen Schwierigkeiten steckt) unterstützen, denn neben unserer persönlichen Überzeugung ist die Förderung des Hochschulsports eine der grundlegendsten Aufgaben der universitären Institutionen wie z.B. der Fachschaften (vgl. HsFG §24 Abs 3 Nr. 5).

Diskussion/Nachfragen:

25 Vertagt, da immer noch kein Geld da ist.



6 BEREICHS-FSR-SITZUNG

Antragsteller: Matthias Lüth

Idee

- 5 Im Ingenieurwissenschaftlichen Bereich gab es dies bereits und ich halte das für grundsätzlich keine falsche Idee.

Bisher sind wir der einzige FSR in unserem Bereich, der öffentlich zu dem Thema ernsthaft in Erscheinung getreten ist - das ist auch auf der letzten StuRa-Sitzung nochmal deutlich geworden als unsere Stellungnahme nach 3 Monaten zum ersten Mal behandelt worden ist.

- 10 Nichtsdestotrotz ist es nach wie vor ein wichtiges Thema.

Ein Bereichs-FSR-Sitzung ist der sinnvollere Rahmen als ein Bereichsvernetzungstreffen, da dies einen verbindlicheren Charakter hat. Die Sitzung würde also anstatt einer FSR-Sitzung durchgeführt werden. Themen sind zum einen die gegenseitige Vorstellung der FSRe mit ihren aktuellen Projekten, Sorgen und Nöten sowie die Behandlung & Vorstellung des Themas

- 15 „Bereich.“ Möglicherweise lassen sich auch Synergieeffekte und Kooperationsmöglichkeiten finden, bspw. bei:

- Klausurensilo
- Unterlagensilo
- Internetpräsenz

20

- „Kultur-Veranstaltungen“
- usw.

Weiteres Vorgehen

- Zunächst sollte ein gemeinsamer Termin gefunden werden. Anbieten würde sich vermutlich der Januar nachdem sich alle FSRe konstituiert haben. Daraufhin müsste dann ein Raum ge-
- 25 gefunden werden, in dem sich eine Versammlung mit 70-100 Personen durchführen lässt

Termine der Sitzungen der FSRe

- FSR ABS: Donnerstag 16:40 Uhr
- FSR BP: Mittwoch, 17:30 Uhr
- FSR Jura: *unbekannt*

30

- FSR Phil: Montag 18:30 Uhr
- FSR SLK: Montag 17:30 Uhr
- FSR SozPäd: Dienstag 16:40 Uhr
- FSR WiWi: Montag 18:30 Uhr



Diskussion/Nachfragen:

5

- wir sollten anfangen uns mit den FSRe unseres Bereichs zu vernetzen
- in anderen Bereichen gab es das bereits
- wir sollten definitiv teilnehmen
- Können wir die Bereichsbildung überhaupt aufhalten?

10

- generell haben wir uns schon gegen die Bereichsbildung ausgesprochen
- wir können nicht viel mehr machen, als die Problematik an andere Stellen heranzutragen
- es besteht die Möglichkeit zu verhandeln und Kompromisse finden
- vor allem Bereichstyp 2 (lt. Zielvereinbarung verlangt) wird abgelehnt und verhandelt

15

- Initiative würde von uns ausgehen
- gemeinsame Themenfindung ist schwierig → Klausuredepot eher nicht sinnvoll, da es momentan keine Überschneidungen gibt
- Hauptthema sollte generell die Bereichsbildung sein, um die Standpunkte der anderen FSRe herauszufinden

20

- Massensitzung könnte sich schwierig gestalten und eventuell kommt wenig dabei rum
→ nur die betroffenen Bereiche (Bildung, Öffentliches, Finanzen) könnten sich zusammen setzen
→ Problem dabei ist, dass die anderen FSRe anders als wir strukturiert sind

25

- Vermutung, dass die Informationen, die wir auf dem Vernetzungstreffen von der Unileitung bekommen werden, nicht komplett richtig sein werden
- wir sollten eventuell Interesse der anderen FSRe erfragen
- allerdings sollten wir, wenn wir wirklich dahinter stehen starke Eigeninitiative zeigen, um den anderen FSRe zu zeigen, wie riesig die Strukturänderungen sind

Vorschlag: in die Sitzungen der entsprechenden FSRe gehen, um die Thematik persönlich vorzustellen → Fürsprache

- FSR ABS: Donnerstag 16:40 Uhr
 - Selina, Nils, Alex W.
- 5 ● FSR BP: Mittwoch, 17:30 Uhr
 - Selina, Florian, Alex W.
- FSR Jura: *unbekannt*
 - Matze fragt mal an
- FSR Phil: Montag 18:30 Uhr
 - 10 – Virginia, Alex W., Florian, Selina
- FSR SLK: Montag 17:30 Uhr
 - Stefan, Alex W., Nils, Selina, Martin
- FSR SozPäd: Dienstag 16:40 Uhr
 - Norman, Max H., Stefan, Selina, Martin
- 15 ● FSR WiWi: Montag 18:30 Uhr

Außerdem haben Tom S., Alina und Sebastian an dem Thema Interesse.

Sprechstundentausch:

- Mittwoch 4. DS: Laura Heckmann durch Matthias Lüth ersetzt.
- 20 *Sitzungsabmeldung für nächste Woche:*
- Keine.

Ende der Sitzung um 20:15 Uhr.